

**g76 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus kiesigem Auenlehm über Neckarschotter****Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	g-A03	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN	
<b>Relief</b>	0,5–1,5 m über der heutigen Aue gelegene Auenterrasse im Neckartal	
<b>Bodentyp</b>	kalkhaltiger Brauner Auenboden	
<b>Ausgangsmaterial</b>	Auenlehm über Neckarschotter	
<b>Bodenartenprofil</b>	LS2–LT3–TS3,G3–5	2,5–>10 dm
	SI3–LS2–LT3;Lts,G–fO6	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	mittel tief bis tief, stellenweise flach, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis stark humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
<b>Bodenschätzung</b>	LT4Al, LT4Alg, LT5Alg, L6Alg, LIIIb2, TIIb2	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt kalkhaltiger Brauner Auenboden aus kiesärmerem Auenlehm (g-A02, Kartiereinheit g75); selten, im Übergang zum Hangfuß, kalkreiches Kolluvium über kalkhaltigem Braunem Auenboden

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (120–250 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–130 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (90–180 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 3.00	Wald: 3.00

**Verbreitung und Besonderheiten**

zwei kleinflächige Vorkommen im Neckartal westlich von Horb a. N. und südwestlich von Sulz a. N.